

SIMPLICISSIMUS

Liehaberausgabe

Herausgeber: Albert Langen

Abonnement halbjährlich 15 Mark

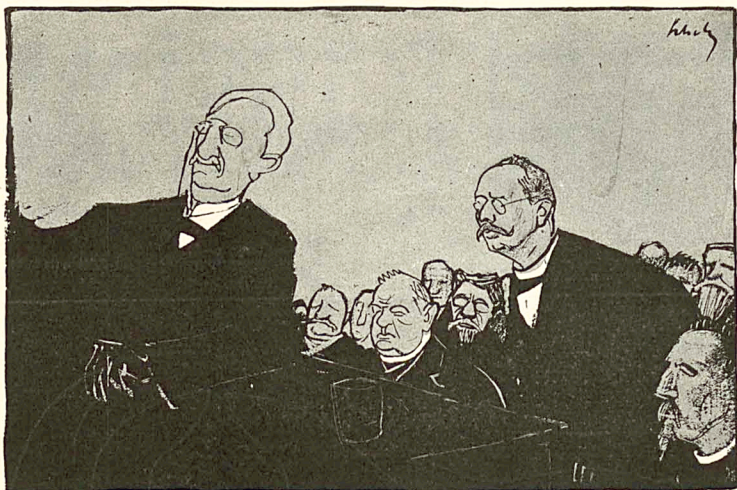
(Alle Rechte vorbehalten)

Warum Nikolaus abdanken will

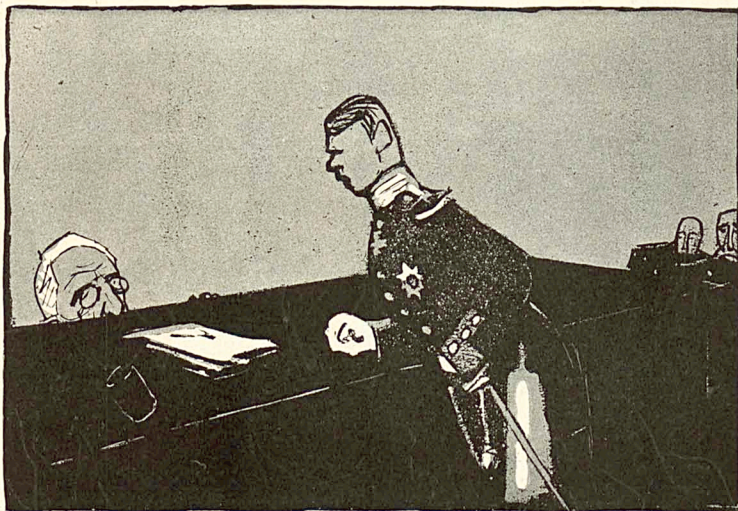
(Zeichnung von Th. Th. Heine)



„Sonderbar, je mehr ich mich bemühe, das Feuer auszulassen, desto stärker brennt es!“



im Landtag.



im Reichsrat.

Endlich!

Infer alter, dieser Onkel
 düllte sich in tiefes Dornel,
 zog sich vom Familienglück
 Ganz und gar und gern zurück.

Die Verwandtschaft klopfte immer
 An dem fest verschloss'nen Zimmer.
 Niemals öffnete er die Tür,
 Sondern schob den Nagel für.

Steter Tropfen höhlt die Steine,
 Nach dem alten Onkel feine,
 Also daß er hier erschien;
 Einmal kann und muß der Wien.

Jeder Fremde konnte ihn treffen,
 Bloß für seinen eignen Neffen
 War er aus erbestem Geiße
 Nie daheim und stets verreist.

Gott sei Dank!! ruft man im stillen,
 Ebnward ist jetzt bei Willen.
 Und so hat es Gott gefügt,
 Daß er ihn zu sehen kriegt.

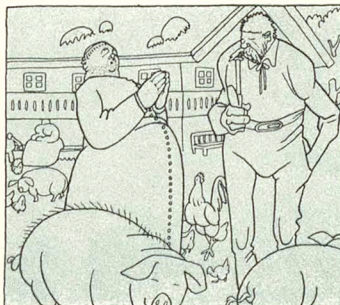
Doch der Neffe ließ den Glauben
 An den Onkel sich nicht rauben,
 Ließ nicht von der Zuversicht,
 Nein, er tat es wirtlich nicht.

Die Geschichte der Familie Huber

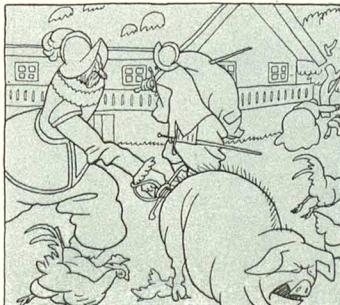
V.

Der Dreißigjährige Krieg

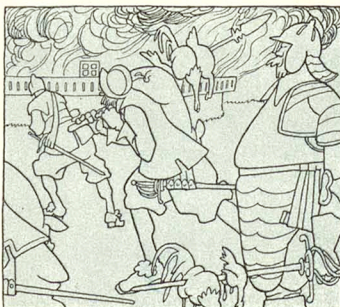
(Zeichnungen von O. Sulzbrann)



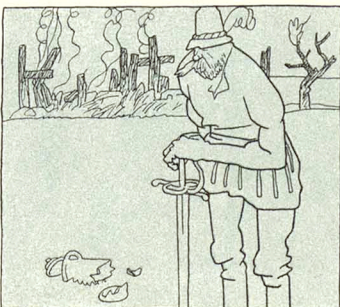
Im Jahre 1620 ließ sich der Hinterlassne Josef Huber durch vieles Zureden bestimmen, mit seinem Landesfürsten Maximilian und dessen Generalissimus Sully in den Krieg gegen die Keyer zu ziehen.



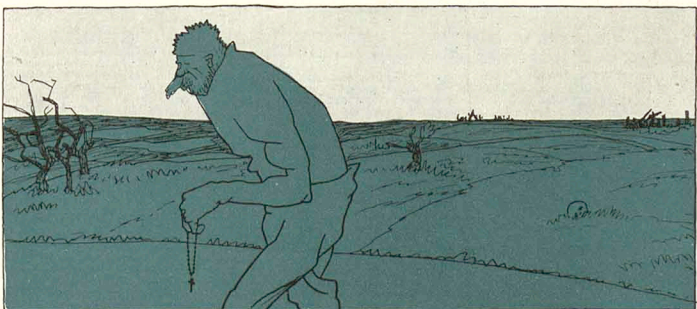
Langs Jahre kampfens Huber und Sully siegreich gegen die Kurbeyrer, bis der alte Schwede Gustav Adolf kam. Jetzt ging es umgekehrt. Und in der Seimat des Huber ging es abschendlich zu.



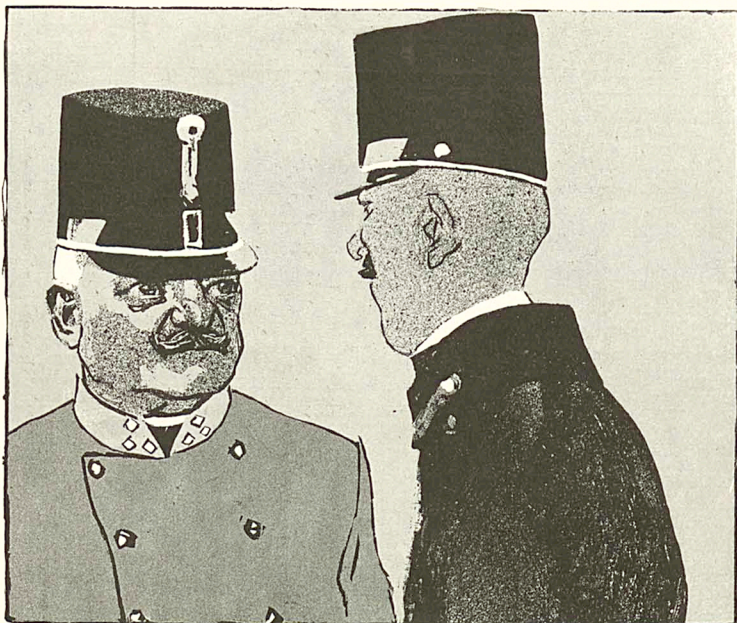
Der Feind raubte alles und brannte auch den schönen Hof des Huber nieder.



Da kam Josef Huber mit kriegerischen Ehren beladen heim und sah die Verwüstung. Und er sagte: „De schwedischen Keten flossen's ja glei no besser, wia i und da Sully. Net amal mein Maßkrug bam f' ma ganz lassen.“



„Derrgottsfarment! Jetzt hab' i nij mehr, als wia mein Glaub'n.“



„Ist es wahr, man baut schon wieder ein Fort in Südtirol?“ — „Ja, das dient zur Befestigung des Dreiländer.“

Gefichtspunkte

Alma säufelte mit Theoboren
Durch den angenehmen Wiesengrund,
Allwohlseht im Aufschwung ganz verloren
Eine nagelneue Sigband stand.

Diese schien so recht für die gebiehen,
Denen das Gemüt vor Schmerzen brennt,
Insofern sie sich auf das beziehen,
Was Herr Wölfsche Liebesleben nennt.

Also ließen sich die beiden nieder;
Und nach relativ nur kurzer Zeit
Namen durch die jugendlichen Eießer
Die Gefühle der Selbandrigkeit.

Im das Faktum zu symbolisieren,
Schmiegelte der gute Theobor
Seinen Namen und der Alma ihren
In die Bank, samt einer Herzfigur.

— Leider fand sich schon nach wenig Stunden
Das Entleeren erheblich fortrigert.
Ach, so wird oft, was man tief empfinden,
Anderweit obßen interpretiert.

Dr. Outagß

Der Kilometerstein

Von Jakob Schaffner

Die Zeit ging gegen Mitternacht. Der Sturm war los, der Himmel mit dunklem, langgestrecktem Gewölz belebt, das an einen aufgereagten endlosen Zug Saisfische erinnerte. Ueber dem Gewölz schien der kalte Mond.

Der Kilometerstein No. 34 neben der Landstraße schimmerte furchsam durch die erregte Dunkelheit. Es war ein steiner weihagelalter Bausatz. Seine einzige Markbarheit bestand aus einem entlaubten alten Nußbaum, der überm Straßensockeln zwei Schritt im Aderfeld drin stand. Der Nußbaum bewegte seine Äste im Sturm durcheinander. Es sah aus, wie janzig hinstes aufregende Arme eines einzigen freischwebenden Dampfes. In einer Abgabel sah unbehaglich eine Cule und schrie; ihre glühenden Augen schwannten mit der allgemeinen Bewegung hin und her wie zwei im Übergewicht aufgehängte Laternen. Hundert oder zweihundert Meter jenseits der Straße ging ab und zu ein Wanderspeiß eine Füße langsam vor einem Wald vorbei.

Ein Glodenhag fuhr im Sturm über die Straße. Es war breiteriert. Gleich darauf feste ziemlich plötzlich der Sturm ab; es wirkte, wie wenn eine Halle voll Wasschienen angeschaltet wird. Zugleich fiel der Mond zwischen das Gewölz, wodurch die nächste Gegen mit der einsamen Landstraße sofort mit einem hellen Licht überflutet wurde. Wald und Feld ward in Sichtbarkeit gezogen. Ein Dorf verband sich vor der untroublichen Wetterhelle hinter der Straßenbiegung. Auf der Straße näherhin erklang furzgerissen das Rollen eines Fuhrwerks, darauf allein der völlig reglose Aufschlag eines Pferdes. Es kante, als ob das Pferd schon gemessen sei vor dem raschen Überfließen; und wie noch ein Wolfenhsleiter vor dem Mond rief, trat in fichtliche Erleuchtung, daß ein Schimmel zweihundert Schritte in der erhellten Nacht fuhrig vor einem Fuhrwerk über der Straße stand und

mit den Dufen aufgeragt den Boden schlag, ohne sich vor- oder rückwärts zu bewegen.

So schnell wie sich die Wogend illuminiert hatte, trat die Finsternis wieder zu. Ein dunkler, fischgefalliger Wolfenhsleiter schwamm herbei und schob sich platt in den hellen Niß. Wie Nuß und Zinte fiel es aus der Höhe in die Stillheit hinein; in Zeit von einer halben Minute war das Dorf hinter der Straßenbiegung wieder in die Nacht eingeschwärzt, und Feld und Wald ausgewischt, als wären sie nicht vorhanden. Furchsam wie zuvor schimmerte der kleine weiße Kilometerstein un sich. Schwarz ragte der Baum vom Feld in die Nacht auf. Ein Städtchen Straße dämmerte bleich vorbei und verlor sich sehr Schritte auf und ab hartlos im Dunkel. Der Sturm feste wieder ein, und die Cule, die solange geschwiegen hatte, begann auf ihrem Niß wieder zu schreien und die Augen zu rollen.

Es vergingen darauf etwa acht oder zehn Minuten unterm zunehmenden Brausen und Pfeifen des Sturmes. Dem Nußbaum fiel ab und zu ein abgetrodener Zweig neben den Kilometerstein herab. Die Finsternis lebte. Erst hob sie sich eine halbe Mannhöhe vom Boden, schreute einen Atemzug lang schwantend in der geringen Höhe und samt mit süßbarer Schmere auf die nassen Felder zurück. Dann verdichtete sie sich mit Zusatz von außen her; dann trat sie gleichsam einen launischen Schritt in sich selbst zurück.

Die Cule wandte ihre Augen nach der Richtung des Dorfes gegen die Dunkelheit. Dort heraus erklang in großer Nähe wieder das furz abgebrochene Räderrollen durch den Sturm, und dann das aufgeregte Aufschlagen des Pferdes. Das Geräusch gab das Anhören, als ob das Pferd auf den getuppten und dampfenden plötzlich einholte, um sich aufzubauen, oder es kam immer von derselben unthörbaren Stelle. Mitgezögend begann eine männliche Stimme zu schellen, durcheinander hell, raub und heiser vor Jern und Aufregung, und die Worte erwiesen, daß dem Menschen die Situation so wenig gehörte wie dem Tier.

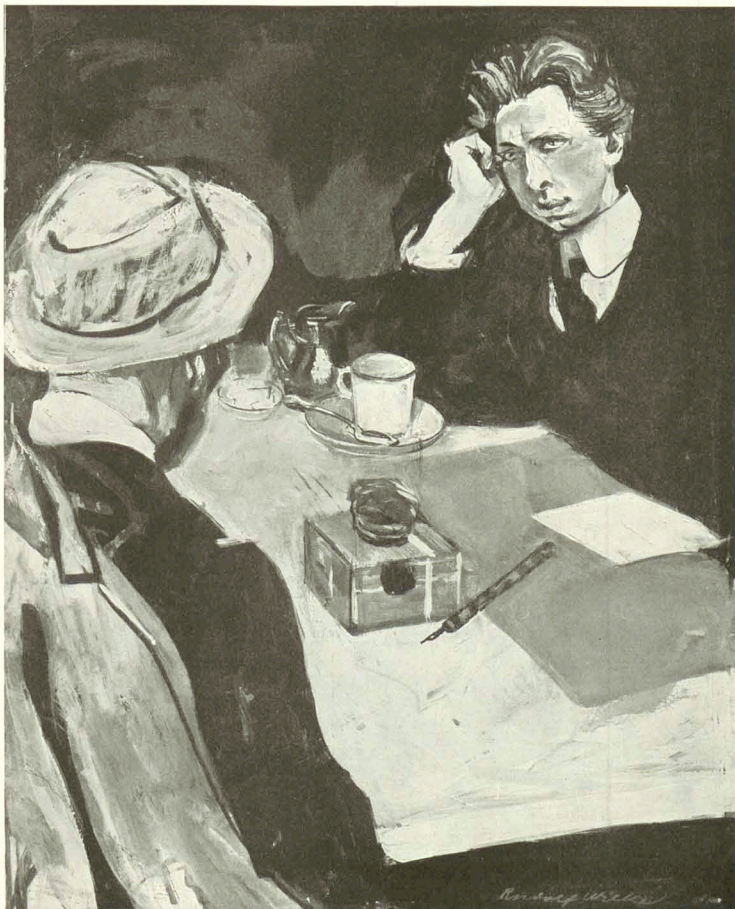
„Verfluchtes Eder, wirst du wohl parieren! Schind-
luder! Was! Verdammte Judenmährl! Doh! dich
der Kerzel sehn Klotzer im Boden hüttr!“
Dazwischen fragte es immer einen Ruf in die
Stimme, der vom wiederholten wütenden Anstößen
der Jäger herrührte. Endlich begannen Pfeilsch-
ieße zu laufen. Schlag auf Schlag, jein, fünf-
zehn, zwanzig, dreißig. Die Pfeilspitze piffte und
flatterte. Das Pferd schlug rasende und immer
rotendere Viertel mit den Füßen. Der Sturm
brauste voll und stetig über das Feld herein.
Die Finsternis stand mit gebieter Bewegung
gruppenweise umher.
Ein großer schwarzer Neufundländerhund tauchte
aus dem Dunkel auf. Er trabte einige Schritte,
dann blieb er stehen und sah gegen den Wald,
vor dem wieder eine Lichtercheinung vorüberging.
Er bellte hin stützlich in Angst und Erregung.
Seine Augen leuchteten, hieselben leuchteten sie
auch gefährlich auf. Die Sonne hing ihm lang
aus dem offenen Maul, seine Zungen arbeiteten

angestrengt und mit Geräusch, und seine Weichen
flogen. Er knurrte und setzte sich wieder in Gang.
Als er aber in die Nähe des weißen Zietes kam,
warf er sich mit geschuldeten Scharen haarfremd
und begann ihn kornig anzuhellen, erst in kurzen,
gellen Habertlauten, dann in überhandnehmender
Wut immer anhaltender, bis ein langgezogenes
wildes Seulen daraus ward. Das griff der Sturm
streich auf; er riß es ihm heiß von den Zähnen
weg und stob damit klingen und singend in die
aufgeschüttelte Nacht hinaus.
Aubem der Hund heulte, kam das Pferd mit dem
Wagen angerollt. Es sprang mit seinem schim-
mernden Fell wie mit einem einzigen Satz aus
der Finsternis heraus und fand plötzlich hochauf-
geblüht, schraubend und jitternd vor dem weißen
Stein in seinem Geschirr auf den Hinterfüßen.
Der Nashbaum warf wie eine verwunderte alte
Frau die Arme hoch; aber der kleine Stein sah
zwischen den Ersetzungen so ängstlich aus, als
wollte er vollends in den Boden hinein versinken.

Als das Fuhrwerk schon stand, klang im Sturm
das Getöse von Wäldern und Dünen noch einmal
von einer andern Seite herüber.
Der Fuhrmann brang finellos vor Auf von seinem
Sitz herab, lief zum Pferd vor und warf sich ihm
mit beiden Fäusten in die Jägel. Die Jägel treffen
vor Scham und Angewieser. Das Tier hatte
tiefe, irre Höhlen über den Augen. Die Augen
glühten und weiterleuchteten aus dem weißen Kopf
heraus. Das Pferd machte den Eindruck, als sei
es daran, den Verstand zu verlieren. Es schlug
mit den Vorderfüßen hallos gegen den Sturm;
die Hinterfüße klangen in dem grotesken Tanz,
den es unter sich auführte, auf eine milde, stül-
dige Art von der Straße auf. Der Mensch hing der
Statur mit dem ganzen Gewicht in den Jägeln,
daß ihr die Gehirnlänge die Mundwinkel bis zum
Scheren verzerren; aber die gewollte Durch-
weisung wurde dadurch nicht bewirkt. Das Ge-
hirn des Tieres erzeugte unter der vielstetigen
(Schluß auf Seite 338)

Der Schlachtenmaler

(Zeichnung von Rudolf Wille)



„Für meine Schlacht an der Kottbusch' hab' ich in Berlin keinen Käufer gefunden. Ich mal' jetzt grüne Federn auf die Wägen und bring's
nach Wien als Schlacht bei Wipern.“

Spuk im Quedlinburger Dome

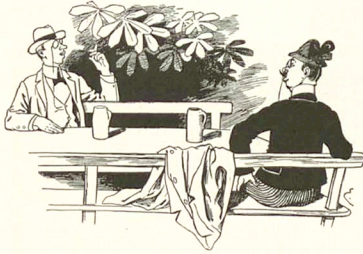
(Schilderung von Wilhelm Scholz)



„Wollen sich die Najastäten nicht für kommende Fälle gegen Einbruch versichern lassen?“

Das Notwendigste

(Erfindung von S. W. Engel)



„Können Sie bayerischen Dialekt sprechen?“ — „Ja, aber nur Injurien.“

Allen die sich matt und elend fühlen,

nerdig und energielos sind, gibt Satanasen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 3600 Professoren und Aerzten glänzend beglaubigt. — Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Broschüre gratis und franko von Bauer & Cie., Berlin SW. 65.

Berd, wenn Gesicht erbleicht, matt und elend wird

Edel-Rosen-Crème.

Hartriedt sich einzig befeuchtend Blüthe kreuzlich munterlich gibt
Paul Hefler, Sommersprossen, Bräunung, Blühzeit, sowie alle sonstigen Hauterkrankungen, streng wissenschaftliche Grundlage, nach dem Sp. von Ust. Dr. Hirsch. (Bergische Hofstadt.)



Vor Gebrauch Nach Gebrauch
Ferdinand Köglers Kosmet. Laboratorium, Nürnberg 165.
 Biergarten für Berlin, Burg Giebichenstein, April-Preis 2. St. bei Kaiser, Königsplatz 59, München; Groß Kollwitz, Zwickauerstr. 55, Jena; Dr. Ullrich, Dr. Wenden 20.

Ueberraschender Erfolg.

Dieses kostgünstige Präparat, von dem eine Seite zur Erweichung eines Blattes (ebenso Tenax) kreuzlich aufsteht, verleiht dem Gesicht ein so hübsch liegendes Haut- und Gefäßgeflecht gratis.

Vor dem Gebrauch des Chees



Dalloff-Thee gegen Fettleibigkeit

von Dr. Dalloff, Paris, wird unter strenger Kontrolle der ersten medizinischen Autoritäten und Apotheker nur allein in Paris zubereitet und wird für die Unschädlichkeit sowie für seine Güte garantiert.

Der Dalloff-Thee ist das einzige unfehlbare, aberernte und unschädlichste Mittel gegen Fettleibigkeit.

Macht die Taille der Damen dünn und elegant. Beseitigt den lästigen Fettabl der Herren.

Die Körperlein bedarf nicht allein die Gesundheit, sondern macht vor der Zeit alt. Um nun immer jung und schlank zu bleiben trinke man täglich 1-2 Tassen Dalloff-Thee. So ist dies eine rechte Pflanzenkur und wirkt blühend. Erfolg garantiert. Man hole sich vor Nachahmung.

Dalloff-Thee erhältlich in den Apotheken.

General-Depots für Deutschland: Holtenauerstr. 10, Berlin; Louisenparkstr. 10, Köln; Salomon- und Schweiger-Apotheken, Bonn; Hatha-Apothek, Bremen; Hauptstr. 10, Breslau; Königl. Hof- und Postapothek, Coblenz; 218, Markensiedlungs-Apoth. Cöln; Domsapoth. Chemnitz; Schiller-Apoth. Dortmund; Schwann-Apoth. Dresden; Apoth. von Sauer, Erfurt; Marienapoth. Essen; A. B. Löwenapoth. Frankfurt a. M.; Engel, Rosen, Wronke-Apoth. Hamburg; Gathage-Apoth. Hannover; Hirsch-Apoth. Königsberg; Altes-Apoth. Leipzig; Coblenz-Apoth. Magdeburg; Löwenapoth. München; Ludwig-Residenz- und Stern-Apoth. Nürnberg; Stern-Apoth. Posen; Kohn-Apoth. Regensburg; Stadt-Apoth. Stuttgart; Hirsch-Apoth. Straßburg; E. Stern-Apoth. Trier; Kohn-Apoth. Würzburg; Kohn-Apoth. — General-Depot für Oesterreich-Ungarn: Budapest; Apoth. Joseph von York, Depot: Wien; Apoth. A. Kohn, Graz; Apoth. von Romze, Prag; Kohn-Apoth. — Depot für die Schweiz: Apoth. Dr. O. Dambacher, Zürich. — Depot für Schweden-Norwegen: A. Crona, Göteborg. — Depot für Italien: Apoth. M. Kassmann, Florenz. — Depot für Holland: Holtenauer, Amsterdam. — Prospekt in Anstaltsdruckerei, gratis u. franco durch die Depot.

Nach dem Gebrauch des Chees



Photograph Apparate

von von M. S. — an, bei der feinsten Ausführung sowie kleinste Bauart für ein billiges Preis. — Katalog gratis. — Hess & Sattler, Mainz 7.

Automobile

sowie Zubehör kauft man billigst bei H. Intern. Priv.-Det.-Inst. München 1896. 1896 Aithelmereck 8 Tel. 11819

Schreibmaschinen

enthalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

entfalten, glänzend nummerierte Kataloge mit ausführlicher Beschreibung und allen modernen technischen Neuerungen versehen für ein vollständiges Formate unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jederzeit ohne fühlbare Ausgabe ermöglichen. — Verträge für gratis und für unsere vollständigen Prospekt Nr. 10. Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

ohne fühlbare Ausgabe

Bücherei
 wollen sich mit der allförmigsten Buchausstattung von A. Zrenfer in Berlin NW., Luisenpark 59, in Verbindung setzen. Die 1872 gegründete, leistungsfähige Bücherei bietet ihren Mitgliedern höchste Provisionen.

Studenten- Utensilien-Fabrik
 älteste und größte Fabrik dieser Branche
 • Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn-Sohn, Jena 17, Goldene Medaille.
 Mein verlange gr. Katalog.

Briefmarken
 Nummerierte, neue gr. Format (17,8 x 3) gratis. Reichhalt. Auswahl. Berlin, Carl Kretz, Königswinter 14.

Briefmarken
 alle Nummern
 Max Herbet, Hamburg 1, Berger 25.

Echte Briefmarken
 500 pro Nr. 4., 1000 St. pro Nr. 12 — 40 einseitige 1. — 20 deutsche Kolonien 2. — 200 englische 3. — 50 andere Österr. 180 — 350 Europ. 875 — 600 1500
 Alle verschieden und echt.
 Albert Friedemann
 Luisenpark 19, Jena
 Briefmarkenkataloge in allen Postämtern.

Magerkeit.
 Sogen. volle Körperform durch wissenschaftliches Kraftpulver, präpariert gelbes Metallin, Jahr 1902, Hamburg 100, März 1903, in 4-6 Wochen bis zu 20 Pfund Zunahme, garant. schnell. Aetzel, empfangt, — bei Schwächl. Tis. Sachschreiben. Preis Karte in Gebrauchsanweisung, 1 Blatt, Postamt Nr. 10, Berlin 10, 1000.

M. Hygien. Institut
 Dr. Franz Steiner & Co., Berlin 10, 1000, 1000, 1000.



Protektor Se. Majestät der König v. Sachsen
DRITTE DEUTSCHE KUNST-GEWERBE-AUSSTELLUNG
 DRESDEN 1906
 12. MAI — 31. OKT.
 •KUNST-KUNSTHANDWERK-KUNSTINDUSTRIE•
 Ein Ausstellungen-Zeitschrift d. Buchhandl.

Herz-Stiefel

mit dem Herz auf der Sohle

berühmt durch Solidität

Eleganz durch vorzügliche Passform.

Ergötzt von der **FRANKFURTER SCHUH-FABRIK A.G.** vorm. **Otto Herz & Co.**

Der „Simplicianus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 30 Pf., ohne Fracht, pro Quartal (12 Nummern) 3.00 M., bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland 5 M., im Ausland 6.00 M., pro Jahr 14.40 M. (bei direkter Zusendung 20 M., bei Fracht 22.40 M.). — Die Lieferabnahme, auf qualitativer Basis hervorragenden schönen Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 15 M., im Ausland 22 M., für das ganze Jahr 30 M. (bei direkter Zusendung in Rolle 33 M., resp. 44 M.). In Oesterreich-Ungarn Preis pro Nummer 30 Pf., pro Quartal K 4.40, pro halbes Jahr K 14.00, pro Jahr K 28.00. — Insertions-Gebühren für die 2 Spalten betragen 1.50 M. — Insertions-Gebühren für die 3 Spalten betragen 2.00 M. — Insertions-Gebühren für die 4 Spalten betragen 2.50 M. — Insertions-Gebühren für die 5 Spalten betragen 3.00 M. — Insertions-Gebühren für die 6 Spalten betragen 3.50 M. — Insertions-Gebühren für die 7 Spalten betragen 4.00 M. — Insertions-Gebühren für die 8 Spalten betragen 4.50 M. — Insertions-Gebühren für die 9 Spalten betragen 5.00 M. — Insertions-Gebühren für die 10 Spalten betragen 5.50 M. — Insertions-Gebühren für die 11 Spalten betragen 6.00 M. — Insertions-Gebühren für die 12 Spalten betragen 6.50 M. — Insertions-Gebühren für die 13 Spalten betragen 7.00 M. — Insertions-Gebühren für die 14 Spalten betragen 7.50 M. — Insertions-Gebühren für die 15 Spalten betragen 8.00 M. — Insertions-Gebühren für die 16 Spalten betragen 8.50 M. — Insertions-Gebühren für die 17 Spalten betragen 9.00 M. — Insertions-Gebühren für die 18 Spalten betragen 9.50 M. — Insertions-Gebühren für die 19 Spalten betragen 10.00 M. — Insertions-Gebühren für die 20 Spalten betragen 10.50 M. — Insertions-Gebühren für die 21 Spalten betragen 11.00 M. — Insertions-Gebühren für die 22 Spalten betragen 11.50 M. — Insertions-Gebühren für die 23 Spalten betragen 12.00 M. — Insertions-Gebühren für die 24 Spalten betragen 12.50 M. — Insertions-Gebühren für die 25 Spalten betragen 13.00 M. — Insertions-Gebühren für die 26 Spalten betragen 13.50 M. — Insertions-Gebühren für die 27 Spalten betragen 14.00 M. — Insertions-Gebühren für die 28 Spalten betragen 14.50 M. — Insertions-Gebühren für die 29 Spalten betragen 15.00 M. — Insertions-Gebühren für die 30 Spalten betragen 15.50 M. — Insertions-Gebühren für die 31 Spalten betragen 16.00 M. — Insertions-Gebühren für die 32 Spalten betragen 16.50 M. — Insertions-Gebühren für die 33 Spalten betragen 17.00 M. — Insertions-Gebühren für die 34 Spalten betragen 17.50 M. — Insertions-Gebühren für die 35 Spalten betragen 18.00 M. — Insertions-Gebühren für die 36 Spalten betragen 18.50 M. — Insertions-Gebühren für die 37 Spalten betragen 19.00 M. — Insertions-Gebühren für die 38 Spalten betragen 19.50 M. — Insertions-Gebühren für die 39 Spalten betragen 20.00 M. — Insertions-Gebühren für die 40 Spalten betragen 20.50 M. — Insertions-Gebühren für die 41 Spalten betragen 21.00 M. — Insertions-Gebühren für die 42 Spalten betragen 21.50 M. — Insertions-Gebühren für die 43 Spalten betragen 22.00 M. — Insertions-Gebühren für die 44 Spalten betragen 22.50 M. — Insertions-Gebühren für die 45 Spalten betragen 23.00 M. — Insertions-Gebühren für die 46 Spalten betragen 23.50 M. — Insertions-Gebühren für die 47 Spalten betragen 24.00 M. — Insertions-Gebühren für die 48 Spalten betragen 24.50 M. — Insertions-Gebühren für die 49 Spalten betragen 25.00 M. — Insertions-Gebühren für die 50 Spalten betragen 25.50 M. — Insertions-Gebühren für die 51 Spalten betragen 26.00 M. — Insertions-Gebühren für die 52 Spalten betragen 26.50 M. — Insertions-Gebühren für die 53 Spalten betragen 27.00 M. — Insertions-Gebühren für die 54 Spalten betragen 27.50 M. — Insertions-Gebühren für die 55 Spalten betragen 28.00 M. — Insertions-Gebühren für die 56 Spalten betragen 28.50 M. — Insertions-Gebühren für die 57 Spalten betragen 29.00 M. — Insertions-Gebühren für die 58 Spalten betragen 29.50 M. — Insertions-Gebühren für die 59 Spalten betragen 30.00 M. — Insertions-Gebühren für die 60 Spalten betragen 30.50 M. — Insertions-Gebühren für die 61 Spalten betragen 31.00 M. — Insertions-Gebühren für die 62 Spalten betragen 31.50 M. — Insertions-Gebühren für die 63 Spalten betragen 32.00 M. — Insertions-Gebühren für die 64 Spalten betragen 32.50 M. — Insertions-Gebühren für die 65 Spalten betragen 33.00 M. — Insertions-Gebühren für die 66 Spalten betragen 33.50 M. — Insertions-Gebühren für die 67 Spalten betragen 34.00 M. — Insertions-Gebühren für die 68 Spalten betragen 34.50 M. — Insertions-Gebühren für die 69 Spalten betragen 35.00 M. — Insertions-Gebühren für die 70 Spalten betragen 35.50 M. — Insertions-Gebühren für die 71 Spalten betragen 36.00 M. — Insertions-Gebühren für die 72 Spalten betragen 36.50 M. — Insertions-Gebühren für die 73 Spalten betragen 37.00 M. — Insertions-Gebühren für die 74 Spalten betragen 37.50 M. — Insertions-Gebühren für die 75 Spalten betragen 38.00 M. — Insertions-Gebühren für die 76 Spalten betragen 38.50 M. — Insertions-Gebühren für die 77 Spalten betragen 39.00 M. — Insertions-Gebühren für die 78 Spalten betragen 39.50 M. — Insertions-Gebühren für die 79 Spalten betragen 40.00 M. — Insertions-Gebühren für die 80 Spalten betragen 40.50 M. — Insertions-Gebühren für die 81 Spalten betragen 41.00 M. — Insertions-Gebühren für die 82 Spalten betragen 41.50 M. — Insertions-Gebühren für die 83 Spalten betragen 42.00 M. — Insertions-Gebühren für die 84 Spalten betragen 42.50 M. — Insertions-Gebühren für die 85 Spalten betragen 43.00 M. — Insertions-Gebühren für die 86 Spalten betragen 43.50 M. — Insertions-Gebühren für die 87 Spalten betragen 44.00 M. — Insertions-Gebühren für die 88 Spalten betragen 44.50 M. — Insertions-Gebühren für die 89 Spalten betragen 45.00 M. — Insertions-Gebühren für die 90 Spalten betragen 45.50 M. — Insertions-Gebühren für die 91 Spalten betragen 46.00 M. — Insertions-Gebühren für die 92 Spalten betragen 46.50 M. — Insertions-Gebühren für die 93 Spalten betragen 47.00 M. — Insertions-Gebühren für die 94 Spalten betragen 47.50 M. — Insertions-Gebühren für die 95 Spalten betragen 48.00 M. — Insertions-Gebühren für die 96 Spalten betragen 48.50 M. — Insertions-Gebühren für die 97 Spalten betragen 49.00 M. — Insertions-Gebühren für die 98 Spalten betragen 49.50 M. — Insertions-Gebühren für die 99 Spalten betragen 50.00 M. — Insertions-Gebühren für die 100 Spalten betragen 50.50 M. — Insertions-Gebühren für die 101 Spalten betragen 51.00 M. — Insertions-Gebühren für die 102 Spalten betragen 51.50 M. — Insertions-Gebühren für die 103 Spalten betragen 52.00 M. — Insertions-Gebühren für die 104 Spalten betragen 52.50 M. — Insertions-Gebühren für die 105 Spalten betragen 53.00 M. — Insertions-Gebühren für die 106 Spalten betragen 53.50 M. — Insertions-Gebühren für die 107 Spalten betragen 54.00 M. — Insertions-Gebühren für die 108 Spalten betragen 54.50 M. — Insertions-Gebühren für die 109 Spalten betragen 55.00 M. — Insertions-Gebühren für die 110 Spalten betragen 55.50 M. — Insertions-Gebühren für die 111 Spalten betragen 56.00 M. — Insertions-Gebühren für die 112 Spalten betragen 56.50 M. — Insertions-Gebühren für die 113 Spalten betragen 57.00 M. — Insertions-Gebühren für die 114 Spalten betragen 57.50 M. — Insertions-Gebühren für die 115 Spalten betragen 58.00 M. — Insertions-Gebühren für die 116 Spalten betragen 58.50 M. — Insertions-Gebühren für die 117 Spalten betragen 59.00 M. — Insertions-Gebühren für die 118 Spalten betragen 59.50 M. — Insertions-Gebühren für die 119 Spalten betragen 60.00 M. — Insertions-Gebühren für die 120 Spalten betragen 60.50 M. — Insertions-Gebühren für die 121 Spalten betragen 61.00 M. — Insertions-Gebühren für die 122 Spalten betragen 61.50 M. — Insertions-Gebühren für die 123 Spalten betragen 62.00 M. — Insertions-Gebühren für die 124 Spalten betragen 62.50 M. — Insertions-Gebühren für die 125 Spalten betragen 63.00 M. — Insertions-Gebühren für die 126 Spalten betragen 63.50 M. — Insertions-Gebühren für die 127 Spalten betragen 64.00 M. — Insertions-Gebühren für die 128 Spalten betragen 64.50 M. — Insertions-Gebühren für die 129 Spalten betragen 65.00 M. — Insertions-Gebühren für die 130 Spalten betragen 65.50 M. — Insertions-Gebühren für die 131 Spalten betragen 66.00 M. — Insertions-Gebühren für die 132 Spalten betragen 66.50 M. — Insertions-Gebühren für die 133 Spalten betragen 67.00 M. — Insertions-Gebühren für die 134 Spalten betragen 67.50 M. — Insertions-Gebühren für die 135 Spalten betragen 68.00 M. — Insertions-Gebühren für die 136 Spalten betragen 68.50 M. — Insertions-Gebühren für die 137 Spalten betragen 69.00 M. — Insertions-Gebühren für die 138 Spalten betragen 69.50 M. — Insertions-Gebühren für die 139 Spalten betragen 70.00 M. — Insertions-Gebühren für die 140 Spalten betragen 70.50 M. — Insertions-Gebühren für die 141 Spalten betragen 71.00 M. — Insertions-Gebühren für die 142 Spalten betragen 71.50 M. — Insertions-Gebühren für die 143 Spalten betragen 72.00 M. — Insertions-Gebühren für die 144 Spalten betragen 72.50 M. — Insertions-Gebühren für die 145 Spalten betragen 73.00 M. — Insertions-Gebühren für die 146 Spalten betragen 73.50 M. — Insertions-Gebühren für die 147 Spalten betragen 74.00 M. — Insertions-Gebühren für die 148 Spalten betragen 74.50 M. — Insertions-Gebühren für die 149 Spalten betragen 75.00 M. — Insertions-Gebühren für die 150 Spalten betragen 75.50 M. — Insertions-Gebühren für die 151 Spalten betragen 76.00 M. — Insertions-Gebühren für die 152 Spalten betragen 76.50 M. — Insertions-Gebühren für die 153 Spalten betragen 77.00 M. — Insertions-Gebühren für die 154 Spalten betragen 77.50 M. — Insertions-Gebühren für die 155 Spalten betragen 78.00 M. — Insertions-Gebühren für die 156 Spalten betragen 78.50 M. — Insertions-Gebühren für die 157 Spalten betragen 79.00 M. — Insertions-Gebühren für die 158 Spalten betragen 79.50 M. — Insertions-Gebühren für die 159 Spalten betragen 80.00 M. — Insertions-Gebühren für die 160 Spalten betragen 80.50 M. — Insertions-Gebühren für die 161 Spalten betragen 81.00 M. — Insertions-Gebühren für die 162 Spalten betragen 81.50 M. — Insertions-Gebühren für die 163 Spalten betragen 82.00 M. — Insertions-Gebühren für die 164 Spalten betragen 82.50 M. — Insertions-Gebühren für die 165 Spalten betragen 83.00 M. — Insertions-Gebühren für die 166 Spalten betragen 83.50 M. — Insertions-Gebühren für die 167 Spalten betragen 84.00 M. — Insertions-Gebühren für die 168 Spalten betragen 84.50 M. — Insertions-Gebühren für die 169 Spalten betragen 85.00 M. — Insertions-Gebühren für die 170 Spalten betragen 85.50 M. — Insertions-Gebühren für die 171 Spalten betragen 86.00 M. — Insertions-Gebühren für die 172 Spalten betragen 86.50 M. — Insertions-Gebühren für die 173 Spalten betragen 87.00 M. — Insertions-Gebühren für die 174 Spalten betragen 87.50 M. — Insertions-Gebühren für die 175 Spalten betragen 88.00 M. — Insertions-Gebühren für die 176 Spalten betragen 88.50 M. — Insertions-Gebühren für die 177 Spalten betragen 89.00 M. — Insertions-Gebühren für die 178 Spalten betragen 89.50 M. — Insertions-Gebühren für die 179 Spalten betragen 90.00 M. — Insertions-Gebühren für die 180 Spalten betragen 90.50 M. — Insertions-Gebühren für die 181 Spalten betragen 91.00 M. — Insertions-Gebühren für die 182 Spalten betragen 91.50 M. — Insertions-Gebühren für die 183 Spalten betragen 92.00 M. — Insertions-Gebühren für die 184 Spalten betragen 92.50 M. — Insertions-Gebühren für die 185 Spalten betragen 93.00 M. — Insertions-Gebühren für die 186 Spalten betragen 93.50 M. — Insertions-Gebühren für die 187 Spalten betragen 94.00 M. — Insertions-Gebühren für die 188 Spalten betragen 94.50 M. — Insertions-Gebühren für die 189 Spalten betragen 95.00 M. — Insertions-Gebühren für die 190 Spalten betragen 95.50 M. — Insertions-Gebühren für die 191 Spalten betragen 96.00 M. — Insertions-Gebühren für die 192 Spalten betragen 96.50 M. — Insertions-Gebühren für die 193 Spalten betragen 97.00 M. — Insertions-Gebühren für die 194 Spalten betragen 97.50 M. — Insertions-Gebühren für die 195 Spalten betragen 98.00 M. — Insertions-Gebühren für die 196 Spalten betragen 98.50 M. — Insertions-Gebühren für die 197 Spalten betragen 99.00 M. — Insertions-Gebühren für die 198 Spalten betragen 99.50 M. — Insertions-Gebühren für die 199 Spalten betragen 100.00 M. — Insertions-Gebühren für die 200 Spalten betragen 100.50 M. — Insertions-Gebühren für die 201 Spalten betragen 101.00 M. — Insertions-Gebühren für die 202 Spalten betragen 101.50 M. — Insertions-Gebühren für die 203 Spalten betragen 102.00 M. — Insertions-Gebühren für die 204 Spalten betragen 102.50 M. — Insertions-Gebühren für die 205 Spalten betragen 103.00 M. — Insertions-Gebühren für die 206 Spalten betragen 103.50 M. — Insertions-Gebühren für die 207 Spalten betragen 104.00 M. — Insertions-Gebühren für die 208 Spalten betragen 104.50 M. — Insertions-Gebühren für die 209 Spalten betragen 105.00 M. — Insertions-Gebühren für die 210 Spalten betragen 105.50 M. — Insertions-Gebühren für die 211 Spalten betragen 106.00 M. — Insertions-Gebühren für die 212 Spalten betragen 106.50 M. — Insertions-Gebühren für die 213 Spalten betragen 107.00 M. — Insertions-Gebühren für die 214 Spalten betragen 107.50 M. — Insertions-Gebühren für die 215 Spalten betragen 108.00 M. — Insertions-Gebühren für die 216 Spalten betragen 108.50 M. — Insertions-Gebühren für die 217 Spalten betragen 109.00 M. — Insertions-Gebühren für die 218 Spalten betragen 109.50 M. — Insertions-Gebühren für die 219 Spalten betragen 110.00 M. — Insertions-Gebühren für die 220 Spalten betragen 110.50 M. — Insertions-Gebühren für die 221 Spalten betragen 111.00 M. — Insertions-Gebühren für die 222 Spalten betragen 111.50 M. — Insertions-Gebühren für die 223 Spalten betragen 112.00 M. — Insertions-Gebühren für die 224 Spalten betragen 112.50 M. — Insertions-Gebühren für die 225 Spalten betragen 113.00 M. — Insertions-Gebühren für die 226 Spalten betragen 113.50 M. — Insertions-Gebühren für die 227 Spalten betragen 114.00 M. — Insertions-Gebühren für die 228 Spalten betragen 114.50 M. — Insertions-Gebühren für die 229 Spalten betragen 115.00 M. — Insertions-Gebühren für die 230 Spalten betragen 115.50 M. — Insertions-Gebühren für die 231 Spalten betragen 116.00 M. — Insertions-Gebühren für die 232 Spalten betragen 116.50 M. — Insertions-Gebühren für die 233 Spalten betragen 117.00 M. — Insertions-Gebühren für die 234 Spalten betragen 117.50 M. — Insertions-Gebühren für die 235 Spalten betragen 118.00 M. — Insertions-Gebühren für die 236 Spalten betragen 118.50 M. — Insertions-Gebühren für die 237 Spalten betragen 119.00 M. — Insertions-Gebühren für die 238 Spalten betragen 119.50 M. — Insertions-Gebühren für die 239 Spalten betragen 120.00 M. — Insertions-Gebühren für die 240 Spalten betragen 120.50 M. — Insertions-Gebühren für die 241 Spalten betragen 121.00 M. — Insertions-Gebühren für die 242 Spalten betragen 121.50 M. — Insertions-Gebühren für die 243 Spalten betragen 122.00 M. — Insertions-Gebühren für die 244 Spalten betragen 122.50 M. — Insertions-Gebühren für die 245 Spalten betragen 123.00 M. — Insertions-Gebühren für die 246 Spalten betragen 123.50 M. — Insertions-Gebühren für die 247 Spalten betragen 124.00 M. — Insertions-Gebühren für die 248 Spalten betragen 124.50 M. — Insertions-Gebühren für die 249 Spalten betragen 125.00 M. — Insertions-Gebühren für die 250 Spalten betragen 125.50 M. — Insertions-Gebühren für die 251 Spalten betragen 126.00 M. — Insertions-Gebühren für die 252 Spalten betragen 126.50 M. — Insertions-Gebühren für die 253 Spalten betragen 127.00 M. — Insertions-Gebühren für die 254 Spalten betragen 127.50 M. — Insertions-Gebühren für die 255 Spalten betragen 128.00 M. — Insertions-Gebühren für die 256 Spalten betragen 128.50 M. — Insertions-Gebühren für die 257 Spalten betragen 129.00 M. — Insertions-Gebühren für die 258 Spalten betragen 129.50 M. — Insertions-Gebühren für die 259 Spalten betragen 130.00 M. — Insertions-Gebühren für die 260 Spalten betragen 130.50 M. — Insertions-Gebühren für die 261 Spalten betragen 131.00 M. — Insertions-Gebühren für die 262 Spalten betragen 131.50 M. — Insertions-Gebühren für die 263 Spalten betragen 132.00 M. — Insertions-Gebühren für die 264 Spalten betragen 132.50 M. — Insertions-Gebühren für die 26

IDEALE BUESTE
 ORIENTALISCHER PILLER
 die einzigen, welche ohne die Gesundheit zu schaden die Entwicklung von allen Krankheiten der Frauen verhüten.
 In Paris, Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Breslau, Wien, Prag, Pest, Brno, Opatowitz, Prag, Pilsen, Brünn, Olmütz, Böhmen, Galizien, Ungarn, Rumänien, Serbien, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Persien, Indien, Japan, China, Korea, Siam, Philippinen, Ostindien, Australien, Neuseeland, Südafrika, Brasilien, Argentinien, Chile, Peru, Ecuador, Kolumbien, Venezuela, Mexiko, Centralamerika, Karibische Inseln, Südsee, Australien, Neuseeland, Südafrika, Brasilien, Argentinien, Chile, Peru, Ecuador, Kolumbien, Venezuela, Mexiko, Centralamerika, Karibische Inseln, Südsee.

Wenkelmobil

Einfach — Betriebsicher — Vornehm
Vorzüglicher Bergsteiger
 Mark 3250

Motor 7/8 PS Geschwindigkeit 40 km
 — Vordruck und Schutzscheibe Mk. 250 extra. —
 Automobilwerke Schneider & Co. □ Fabrik: Charlottenburg,
 Wilschheidtsstr. 21.



Fabrikate von Schöben u. Schöbeler, Kranz, Kessel, teil und ohne Kessel, Metallische, stählerne, Kupferne, Eisen- und alle Krankheitsmittel.
 Ag. Spangenberg,
 Berlin 20,
 3. Neander-Strasse 2.
 Ein vorzügliches Erfrischungsgetränk:
Kosmos
 Malzkaffee
 Alle Verträge durch den Fabrikanten.
 Unser Anfechtungsmittel Chemiker,
 25 Jahre in der Vertriebs-Stationen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und direkt von
Albert Langen, München-S

DER HERSE SOLDAT
 Norrlan
 5. Tausend
 Geb. 1. März, geb. M. 1.50

Die Zeit, Wien: Wenn ich mich nach bestehenden Ansichten für die Schweden Gustav Myrinda nennete, so würde ich mich als ein gewöhnliches Mitglied der Menschheit und nicht als ein Individuum betrachten. Ich bin ein Mensch, wie alle Menschen sind, und wie alle Menschen bin ich ein Individuum. Ich bin ein Mensch, wie alle Menschen sind, und wie alle Menschen bin ich ein Individuum.

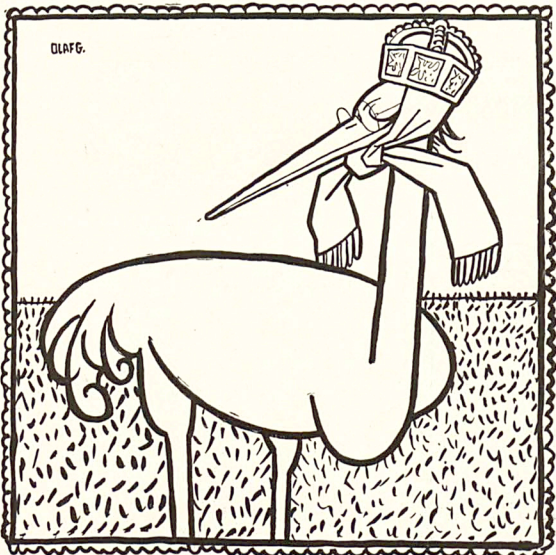
ORCHIDEN
 4. Tausend
 Geb. 2. März, geb. 3. März
GUSTAV MEYRINK
 VON
RÜCHER

Peter Schlemihl

Flugblatt

Ein neuer Hohenzollernprinz! Ein Prinz!

Der Anschlag nebenstehenden Plakates wurde in Berlin, Barmen, Elberfeld, Hamburg, Magdeburg, Nürnberg und Stuttgart verboten



Dieses Flugblatt kann durch alle Buchhandlungen und Zeitungsgeschäfte bezogen werden; auch direkt gegen Einfindung von 20 Pf. in Briefmarken von Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst in München-S

Das freudige Ereignis ehrfurchtsvoll dargestellt von Ludwig Thoma und Olaf Gulbransson
 Preis 15 Pf. Soeben erschienen

EIN NEUES BUCH VON HEINRICH MANN

Stürmische Morgen

Novellen

Preis flexibel gebunden mit Öffner 2 Mark 50 Pf.

Steif gebunden 3 Mark 50 Pf

Heinrich Mann, der uns jüngst seinen prachtvollen „Professor Unrat“ geschenkt hat, begibt sich in diesen vier Novellen, die er unter dem Gesamttitel „Stürmische Morgen“ vereinigt hat, auf dasselbe Gebiet, das vor ihm Wedekind in seinem „Frühlingserwachen“ betreten hat. Er schildert uns den jungen Mann, das junge Mädchen, die vor der Geschlechtsreife stehen, und die zum erstmaligen von dem geheimnisvollen Schauer des grossen Mysteriums Liebe durchschüttelt werden. Aber Mann ist nicht wie Wedekind ein Ankläger, er stellt keine grosse stiltliche Forderung auf, ihn reizt es nur, die Psyche dieses Wesens zwischen Kind und Mensch aufzudecken, die krasen Wege nachzugehen, die der Mensch in diesem Kaulquappendasein durchluft. Und da findet er, dass dieser Weg düster und so verwirrend gehen kann, dass er, wie in der „Heldin“, hinab in den Abgrund des Todes führt. Er findet aber auch, dass es der Weg der Dummejugenselei und der Backfischschmerzen ist, und diesem Fund verdanken wir in der zweiten Erzählung des Bandes „Der Unbekannte“ eine der köstlichsten Pennalergeschichten von der schweren, ersten Liebe, zu der man nicht aufschauen wagt, für die aber der junge Mann — in seinen Gedanken — die grössten Heldentaten verrichtet. Am tiefsten aber hat Mann in der letzten Novelle „Abdankung“ gegraben, hier hat er die wertvollsten Funde aus der Knabenspyche heraufbefördert. Und diese Funde gestaltet seine eminente Künstlerkraft zu einem kleinen, wunderbar fein gearbeiteten Kunstwerk.

Früher erschienene Werke von Heinrich Mann:

DAS WUNDERBARE und andere Novellen. 5. Tausend.
Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf.

IM SCHLARAFFENLAND Ein Roman unter feinen Leuten. 4. Tausend.
Geheftet 4 Mark 50 Pf., geb. 5 Mark 50 Pf.

DIE GÖTTINNEN oder die drei Romane der Herzogin von Assy. 2. Tausend.
3 Bände, gefet 3 Mark, gebunden 4 Mark

DIE JAGD NACH LIEBE Roman. 2. Tausend.
Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark

FLÖTEN UND DOLCHE Novellen. 2. Tausend.
Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

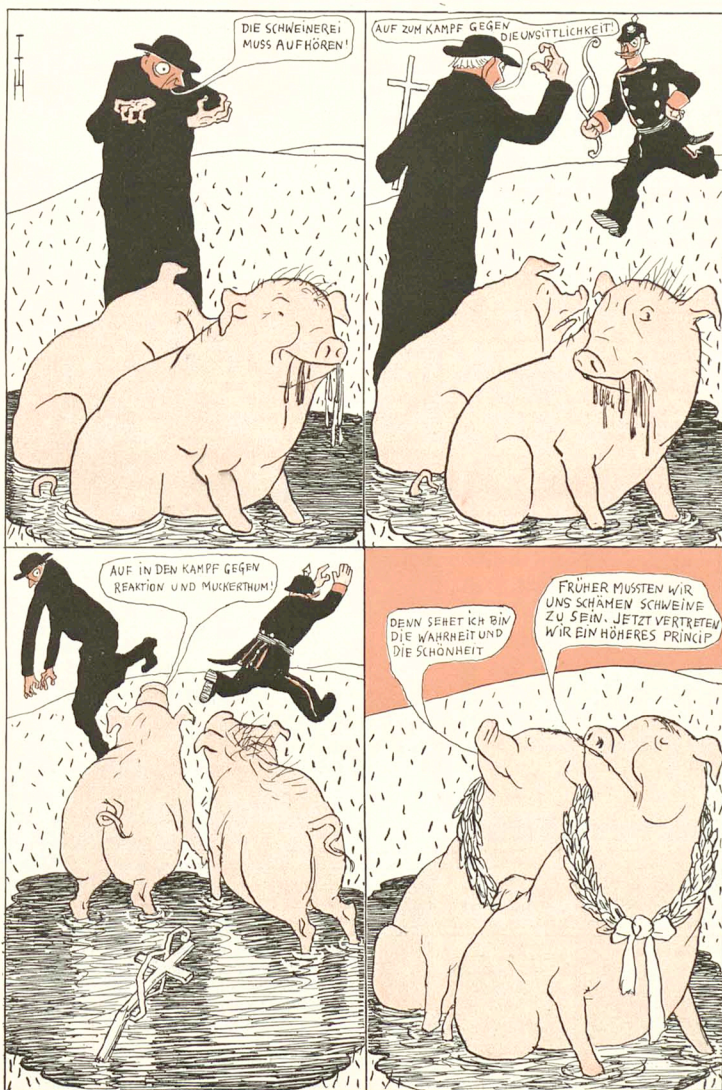
PROFESSOR UNRAT oder das Ende eines Tyrannen. Roman. 4. Tausend.
Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Heinrich Mann ist beim Erscheinen seiner früheren Bücher von der Presse als der bedeutendste neudeutsche Epiker, als ein ganz Grosser unter den lebenden deutschen Dichtern begrusst worden. Und er verdient das Lob, das ihm so reichlich, oft in fast überschwenglicher Weise gespendet worden ist. Mann ist einer unserer feinsten Stilisten, ohne deshalb in kränkliche Blässe zu verfallen, vielmehr ist seine Sprache von einer wahrhaft monumentalen Plastik, und heisses Blut und wilde Leidenschaft pulsieren in seinen Werken.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt von **Albert Langen, München-S**

Der Kampf gegen die Sittlichkeit

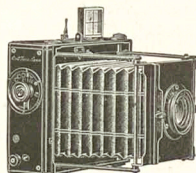
(Zeichnungen von Th. Th. Heine)





„Die Triefch hab' ich gesehen in Roemerstübchen.“ — „Du, und ich hab' je gesehen in Frankfurt am Main.“

ZEISS Kameras



aus Leichtmetall, mit Fokalschlitzverschluss und
ZEISS-OBJEKTIVEN.

Minimum-, Universal-, Stereo-Palms

Format 6x9 cm, 9x12 cm, 4x6 inch, 4x6 1/8 cm für Stereo und
Panoram. — Verwendbar mit Platten, Papierrollen, Zeiss-Fachung und
Holländ. bei derselben Einstellung. — Man verlange Prospekt P 87.

CARL ZEISS, JENA

Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Wien, St. Petersburg.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gesucht als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich dabei der vielen Nachahmungen entfremden.

Eine mächtige Säule
deutscher Feinmechanik und Technik bilden als erstklassige Fabrikate

Seidel & Naumann's
Germania-Ideal

Fahrräder = Nähmaschinen = Schreibmaschinen =

2500 Arbeiter **Aktiengesellschaft für Feinmechanik Dresden** 2500 Arbeiter

Name geschützt **Sugatol** Patente angemeldet
Ein ideales **Haarfärbemittel**
für blond, braun und schwarz.
Entspricht allen Anforderungen der Kosmetik und Hygiene.



Berg in Karlsruhe a. 3.50 u. 7.— Mk.
durch Parfümerie-, Drogerie-, Friseurgeschäfte und Apotheken.
Akten-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin.

Warum
Sie einen
Edison-
Phonographen
haben müssen!



Well er Ihnen die bezaubernden Arias, die Sie eben im Theater gehört haben, jederzeit ins Gedächtnis zurückruft. — Well Sie den flüchtigen Genuss, den Ihnen ein Meister-Konzert bietet, in einen dauernden verwandeln können.

Well Sie die schönsten Melodien, die Sie je von einem Orchester gehört haben, sich immer wieder vergegenwärtigen können.

Well Sie den launigen Vortrag eines Komikers stets von neuem auf sich wirken lassen können.

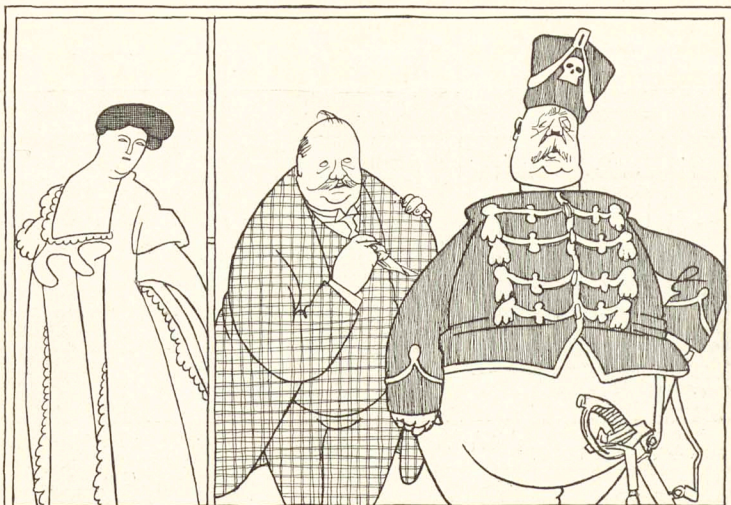
Well er Ihnen eine unerschöpfliche Quelle wahrhaftigen Kunstgenusses, der Belustigung und immer neuer Unterhaltung ist.

Und dies alles auch dann, wenn Sie nicht spielen und Musik nicht verstehen.

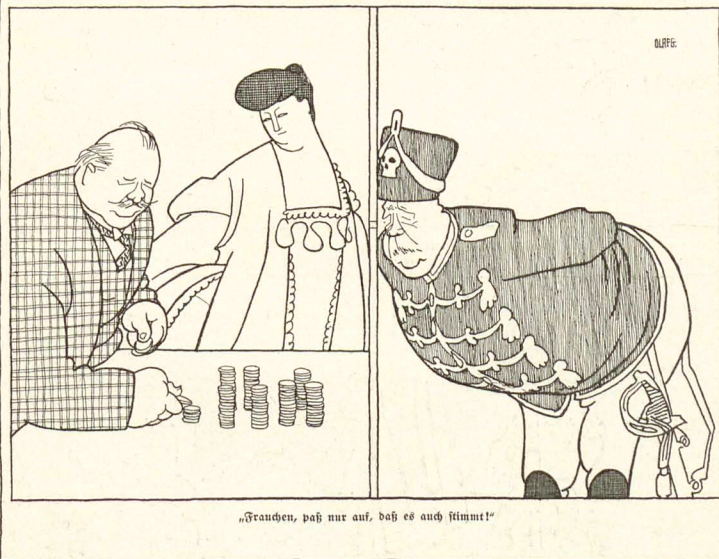
Lassen Sie sich den echten Edison-Phonographen von unserem Vertreter vorführen oder schreiben Sie uns direkt.

Auskunft, Pracht-Kataloge, Vertreter-Adressen liefern wir bereitwillig gratis.

Edison-Gesellschaft m. b. H. Berlin N., Südfert 1.



„Was fällt Ihnen ein, ich bin preussischer Minister! Geldgeschäfte müssen Sie mit meiner Frau abmachen.“



„Frauchen, daß nur auf, daß es auch stimmt!“

Rechtfertigung

Da zur Zeit fast jeder Anterkan,
Der es irgendwie verkraften kann,
Seinen sommerlichen Freuden huldigt,
Ohne daß er sich bestalbs entschuldigt,

Warum treibt da immer noch sein Spiel
Mancher tabelfüchtige Federlieb,
Der bloß höhnt, wenn auch die guten Fürsichten
Zur Erholung auf die Gassen pürschten?

Blaukt man gar, daß, wer so viel regiert,
Nicht den Drang nach Körperübung liebt?
Stets noch fand sich, daß es hinten lustig,
Festl's am rechten Umsatz der Produkte.

Nach der Fürst ist gleichsam bloß ein Mensch,
Und er handelt durchaus hagen'sch,
Reitet er die Kavalleriecattaden
Mit auf seinen eignen Hinterbecken.

Katzenst.

Kare Windstößer

oder

Der reine Tor

(Zeichnungen von Bruno Paul)



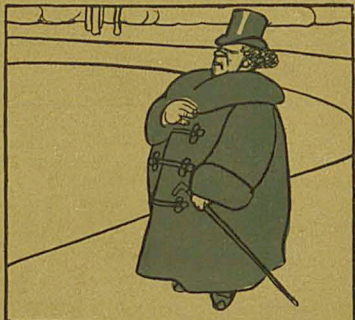
Kare Windstößer war ein Schenkwirt, der es durch schlechtes Einschichten erst zu mäßigem Wohlstande gebracht hatte, als man ihn eines Tages beim Besuche belauschte.



Sogleich rißte man in Bayreuth das Geld in seiner Kette, und als es für echt befunden war,



schickte man sich sogleich an, ihn auch äußerlich zum Künstler zu gestalten.



Kare Windstößer fand sich schnell in seine veränderte Lage,



und die edle Körperbildung, welche er in seinem früheren Verufe erlangt hatte, machte ihn besonders geeignet für die Wagnerischen Heldengestalten



und gewann ihn die Herzen aller kunstbegeisterten Damen.